

Die dritte Jungfrau

von Fred Vargas

Regie: Frank Erich Hübner

Komposition: Haarmann

Bearbeitung: Frank Erich Hübner

Produktion: WDR 2007, 109 Minuten

Kommissar Adamsberg hat ein altes, kleines Haus mitten in Paris erworben. Doch in dem Haus spukt es. Ein Schatten geht um, sagt der Nachbar. Aber tötet er auch? Fest steht offenbar, dass das Schattenwesen bevorzugt Jungfrauen im Visier hat. Soll Adamsberg wirklich an einen jenseitigen Mörder glauben? Er zieht es vor, erst einmal auf eine handfeste Fährte zu setzen: In der Pariser Banlieue hat man zwei kräftigen Männern mit einem Skalpell die Kehle durchgeschnitten. Was keiner außer Adamsberg bemerkt: Beide haben Erde unter den Fingernägeln. Wonach haben sie gegraben, dass sie dafür mit dem Leben zahlen mussten?

Adamsberg: Volker Risch

Danglard: Peter Fricke

Lagarde: Karin Anselm

Veyrenc: Christian Redl

Romain: Klaus Herm

Lucio: Hans Schulze

Retancourt: Gabriele Blum

Estalère: Fabian Sattler

Noel: Götz Argus

Mordent/Maurel: Hanns-Jörg Krumpholz

Justin: Daniel Berger

Froissy: Sascha Icks

Pfarrer: Walter Renneisen

Friedhofswärter: Heinrich Giskes

Bastien: Reinhard Schulat

Stimme 1: Ludger Burmann

Stimme 2/Lavoisier/Alphonse: Jens Wachholz

Oswald/Robert: Matthias Ponnier

Angelbert: Horst Mendroch

Gratien: Artur Niederfahrenhorst

Polizist: Gereon Nußbaum